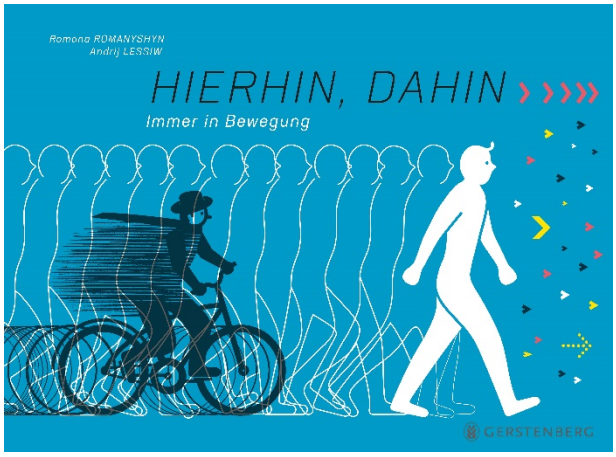
GERSTENBERG



© Viktor Popil

Romana Romanyschyn, Andrij Lessiw
Hierhin, dahin – Immer in Bewegung
Aus dem Ukrainischen von Claudia Dathe
64 S., durchgehend farbig
ISBN 978-3-3869-6189-9
€ (D) 28,00 / € (A) 28,80 / SFr 35,60

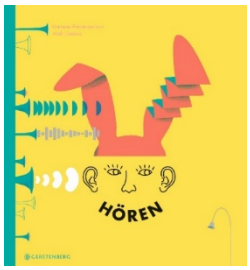
Erscheinungstermin: 1. Juli 2023

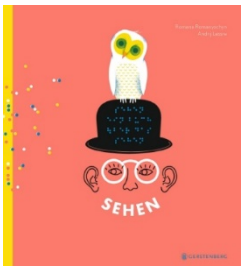
Das Universum ist immer in Bewegung: Nichts in ihm bleibt vollständig in Ruhe. Bewegung ist natürlich: Die Erde, das Wasser darauf, die Atmosphäre, Kontinente, und alle lebenden Organismen befinden sich in ständiger Bewegung. Wir gehen, rennen, springen, krabbeln, schwimmen und fliegen. Wir reisen. In diesem Buch geht es um Bewegung und Reisen – nicht nur von Menschen, sondern auch von Tieren, Pflanzen, Wind, Wasser und unserem Planeten. Es beschreibt Reisen zu Handels- und Gewerbezwecken, Reisen zum Zwecke der Erholung und des Überlebens sowie wissenschaftliche Expeditionen und Wallfahrten. Es geht um Migration, Karten, Navigation und schließlich darum, den eigenen Weg zu finden. Das Wort, das Reisende am häufigsten hören ist „wo“. „Wohin gehst du?“, Woher kommst du?“ Dieses Buch ist eine visuelle und intellektuelle Expedition durch Jahrtausende der Bewegung, auf der Suche nach Antworten auf diese und viele andere Fragen.

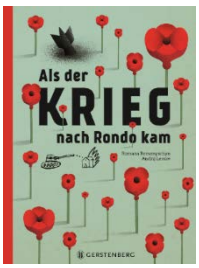
Romana Romanyschyn und **Andrij Lessiw**, beide 1984 geboren, leben und arbeiten im ukrainischen Lwiw. Nach ihrem Studium an der Nationalen Akademie der Künste gründeten sie das Studio Agrafka und arbeiten seitdem als Autoren, Designer und Illustratoren. Zusammen haben sie zahlreiche Bücher für Kinder und Erwachsene geschrieben, illustriert und gestaltet. Sie entwickeln die Ideen und schreiben die Texte zusammen. Romana ist die Illustratorin, Andrij kümmert sich um die technische Umsetzung, Layout und Typographie. International erfolgreich sind die Bücher in über 20 Sprachen übersetzt und mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Bologna Ragazzi Award 2018.

www.agrafkastudio.com

Weitere Bücher von Romana Romanyschyn und Andrij Lessiw bei Gerstenberg:







„Während wir an einem Flughafen einen Ameisenhaufen von Menschen beobachteten, entstand die Idee.“

Romana Romanyschyn und Andrij Lessiw zur Entstehung ihres Sachbilderbuches *Hierhin, dahin*

Wir sind immer an globalen und zeitlosen Themen interessiert, die meist sehr offensichtlich sind. Wir interpretieren und überdenken sie gerne visuell, während wir unsere eigene Philosophie aufbauen. Zu diesen Themen gehören: Bewegung, Reisen und Mobilität.

Während wir an einem Flughafen auf unseren verspäteten Flug warteten und einen Ameisenhaufen von Menschen beobachteten, von denen jede*r es eilig hatte, irgendwohin zu hasten, entstand irgendwie die Idee, ein Buch über Reisen, Geschwindigkeit, Mobilität zu kreieren. Diese Idee hat uns eine gewisse Zeit begleitet, sie hat sich entwickelt, geformt und ist gegoren. Es hat eine Weile gedauert, die Informationen zu sammeln und auszuwählen, bis sich das Konzept herauskristallisierte. Mit der Zeit haben wir daraus eine globalere und philosophischere Vorstellung der Bewegung, Reise, Migration etc. weiterentwickelt.
Die Arbeit an einem neuen Buch besteht immer aus mehreren Schritten: die Idee und Entwicklung des Konzepts, das Sammeln und Analysieren von Informationen, die Anhäufung von Fakten und ihre Auswahl, das Kürzen und Polieren aller Bestandteile der Geschichte, dann die Erschaffung von Helden, Erzählsträngen, Verbindungen zwischen den Elementen, usw. Jede dieser Phasen hat ihre Besonderheiten und Schwierigkeiten und braucht seine Zeit.

„Der Lockdown hat uns bei unserer Arbeit geholfen.“

Die Ursprungsidee zu diesem Buch hatten wir vor einigen Jahren. Seitdem haben wir ständig damit gelebt, darüber nachgedacht und dem zukünftigen Buch eine immer klarere Form gegeben. Die direkte Arbeit mit dem Text und den Illustrationen hat etwas länger als ein Jahr gedauert. In gewisser Weise hat uns der Lockdown und das weltweite „Einfrieren“ während der Pandemie bei unserer Arbeit geholfen, weil es uns zwang, uns auf die Arbeit mit dem Buch zu konzentrieren und gleichzeitig eine tiefe Reisenostalgie zu erleben.
Bei der Wahl des visuellen Konzepts des Buches haben wir uns in vielerlei Hinsicht auf die ausdrucksstarke und markante Ästhetik moderner Karten und Stadtpläne, Verkehrsnetze, und -zeichen und Infografiken verlassen.
Eine weitere wichtige Aufgabe bestand darin, Bewegung und Geschwindigkeit mit einfachen grafischen Mitteln, wie Linien, visuell darzustellen. Hierfür haben wir auch die Werke von Avantgarde-Künstlern erkundet, die mit Dynamik und Bewegung gearbeitet haben – Fortunato Depero, Umberto Boccioni, Marcel Duchamp, sowie die Chronofotografien des frühen 20. Jahrhunderts von Étienne-Jules Mareys.

Ihre Ansprechpartnerin im Gerstenberg Verlag:

Gerstenberg Verlag
Andrea Deyerling-Baier
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Ltg.

T 05121/106-456
E andrea.deyerling-baier@gerstenberg-verlag.de
www.gerstenberg-verlag.de